

Jesus sagt... Lasst Meine Mutter Maria euch in Sachen Heiligkeit beraten

8. April 2019 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Clare begann... Ich danke Dir, Herr Jesus, dass Du den riesigen Schatz Deiner Mutter mit uns teilst. Mögen wir immer auf ihren Rat hören und sie um Fürsprache bitten ... Amen.

Liebe Familie, wir haben uns die biblische Grundlage für die vielen Rollen der Mutter Maria angesehen und ihr ganzes Leben ist für uns zu einem Vorbild in Sachen Heiligkeit geworden. Sie war wirklich die allererste Gläubige und noch mehr als das, ein Apostel. Eine, die in die Welt gesandt wurde, um den Ort in ihrem Schoss für den Messias vorzubereiten, den Gott aus ihr hervorbrachte.

Ihr ganzes Leben hindurch sind Ereignisse geschehen, welche Jenen in unserem eigenen Leben entsprechen. Die vielen Prüfungen, die uns begegnen, während wir Jesus folgen und Ihn mit der Welt teilen. Sie war die erste Gläubige, die Seine Rolle den Nationen prophezeite und Ihn den Menschen ankündigte. Und sie tröstete und nährte Ihn, genau wie wir Bräute gerufen sind, es zu tun, indem wir die Grösse Seiner Bedeutung für die Menschheit verstehen lernen.

Denn als sie im Tempel diente, lernte sie alle Schriften über den Messias kennen und erwartete sehnsüchtig Sein Kommen. Ihr Besuch bei ihrer Cousine Elisabeth geschah nicht nur aus Neugier. Sie wollte anwesend sein, als dieses grosse Wunderkind geboren wurde. Denn eine Frau, die 50 Jahre lang unfruchtbar war, wurde plötzlich mit einem Kind gesegnet, dem Vorboden des Messias, den sie in ihrem Mutterleib trug.

(Jackie) Die Geschichte des Besuchs der Maria bei Elisabeth kann im Kapitel 6 der Kindheit & Jugend Jesu nachgelesen werden.

(Clare) Maria wusste, dass sie des Ehebruchs verdächtigt und möglicherweise gesteinigt werden würde. Aber sie setzte ihr Vertrauen in Gott, im Wissen, dass ihr und dem Messias in ihrem Leib nichts passieren konnte. Sie ertrug die Beleidigungen und Verleumdungen, die nach ihrer Rückkehr nach Nazareth und sogar am Fusse des Kreuzes auf sie geschleudert wurden, als die Soldaten sie verspotteten, weil sie eine arme Mutter war. Sie erlebte die Wunder, die Sein junges Leben begleiteten.

Es wird gesagt, dass die Mutter Maria den kleinen Jesus badete und dann gab sie das Wasser Seines Bades der Mutter eines aussätzigen Kindes, das in einer Höhle lebte. Als sie ihr Kind in diesem Wasser badete, verschwand der Aussatz komplett. Später, am Fusse des Kreuzes, wurde dasselbe Baby, das zu einem Mann herangewachsen war, neben Jesus gekreuzigt. Es war der gute Dieb, zu dem Jesus sagte... 'Ich sage dir, noch heute wirst du mit Mir im Paradies sein.'

Das Leben von Jesus war angefüllt mit solchen Wundern, die nie dokumentiert wurden, aber im Himmel wird es wiedergegeben werden - und ich kann es kaum erwarten!

Aber ernsthaft, liebe Familie. Genau wie es geschrieben steht... "Da gibt es noch Vieles mehr, was Jesus getan hat. Wenn alles davon niedergeschrieben würde, glaube ich, dass die Welt nicht alle Bücher fassen könnte, die geschrieben würden." (Johannes 21:25)

Aber ich glaube, dass all jene Dinge nicht niedergeschrieben werden müssen. Was nötig ist, ist die Erlösung und Treue zu unserem Herrn. Persönliche Heiligkeit. Und dafür reicht das, was geschrieben steht, völlig aus.

(Jackie) Nur eine kleine Info für Jene, die das Grosse Johannes Evangelium noch nicht kennen, welches Jesus durch Jakob Lorber offenbarte... Der Herr Selbst hat 10 Bände diktiert, die voll sind von Seinem Wirken und Seinen Wundern als Jesus auf der Erde...

(Clare) In der Nacht, bevor Er gekreuzigt wurde, wusch Er die Füße der Apostel als eine Lektion für sie, dass sie das Gleiche tun müssen, nämlich die Füße von Anderen waschen. Er nutzte laufend Gleichnisse und Beispiele, um eine Wahrheit darzustellen.

Als Er vom Kreuz aus zu Johannes sprach, so glaube Ich, dass Seine Worte eine tiefere Bedeutung hatten, als was sie an der Oberfläche zu sein schienen... "Als nun Jesus seine Mutter sah und den Jünger dabeistehen, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter... Frau, siehe, dein Sohn! Darauf spricht er zu dem Jünger... Siehe, deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich nach Hause.. (Johannes 19:26-27)

(Jackie) Der Herr erklärt die tiefere geistige Bedeutung dieses Verses in den Schrifttexterklärungen Kapitel 32 'Das Vermächtnis von Jesus Christus'.

Jesus begann... "Meine Taube, du hast den Zusammenhang hergestellt und den grossen Schatz gefunden, der vor den Arroganten und Gelehrten verborgen bleibt. Dieses arme Drittweltdorf-Mädchen hat Allen bewiesen, dass es keine andere Voraussetzung für Heiligkeit gibt, als Gehorsam gegenüber den eigenen Lebensumständen. Sie war eine Königin, als sie zur Erde gesandt wurde, jedoch unter dem Deckmantel eines kleinen Niemand's.

"Die Priester aber erkannten in ihr eine von Gott auserkorene Seele für eine sehr wichtige Mission. Es war nicht ihr Scharfsinn, der ihr diese Anerkennung einbrachte, sondern ihre immense Kleinheit und Treue gegenüber ihren Pflichten im Tempel und zu Hause. Sie war nicht besonders hübsch, Clare, ausser die geistigen Augen waren offen. Dann war ihre Schönheit atemberaubend und offensichtlich.

"Aufgrund ihrer makellosen Empfängnis musste sie nicht gegen die gleichen Versuchungen ankämpfen, die eine ungetaufte Seele sehr einfach gefangen nehmen. Aber nehmt nicht einmal für einen Augenblick an, dass sie nicht geprüft wurde in Sachen Tugend.

"Ihr Leben war ein fortwährendes Opfer. Obwohl ihre Wünsche sich nicht von Meinen unterschieden, versuchten sie die Bösen gnadenlos. Aber ihre ununterbrochene Verbindung mit dem Vater hielt sie in allen Prüfungen aufrecht. Sie wusste, dass ihr Leben eine Mission war für die Erde, für alle Generationen und für alle Völker. Es bedeutete ihr alles, so sehr, dass persönliche Vorlieben in ihrem täglichen Leben keine Rolle spielten. Es war immer das, was der Vater für sie beabsichtigte, was sie mit ihrem ganzen Herzen umsetzte.

"Jetzt ist sie euer Beispiel, Meine Leute. Und ihr könnt aus ihrem Beispiel erahnen, dass euch im Himmel eine grössere Aufgabe gegeben wird, um sie dann auf der Erde zu erfüllen, sofern ihr dem gegenüber treu seid, womit Ich euch jetzt beauftragt habe. Ich möchte, dass ihr sie verehrt. Ich möchte dass ihr sie nachahmt. Ich möchte, dass ihr so lebt, als ob euer Geist für immer verbunden ist mit dem Geist des Vaters, denn dies ist wirklich so. Dies versorgt euch mit endlosen Gnaden, jeden Augenblick eures Tages.

"Meine Lieben, die ihr zum ersten Mal Meiner wahren Mutter begegnet. Ich wünsche Mir, dass ihr all die törichten Lügen beiseitelegt, die verschiedenen Menschen gefüttert wurden, um sie als Lehre in den Kirchen aufzustellen, welches nicht Meine Eigene ist. Legt diese Lügen beiseite und heisst Meine Mutter in eurem Heim willkommen, denn sie ist wirklich auch eure Mutter und sie wird euch in Sachen Heiligkeit anleiten und beraten, wenn ihr ihrer Stimme sehr aufmerksam zuhört. Genau wie es während den Tagen Meiner Geburt war, sie wurde gesandt, um euch näher zu Mir zu bringen. Denn dies ist wirklich eine familiäre Beziehung und sie ist in der Tat die Mutter der Braut.

"Meine Lieben, Ich machte Mich klein und trat in den Schoss dieser kostbaren Seele ein, die vom Vater ausgewählt wurde. Ihr sollet euch auch nicht schämen, euch zu bücken, um durch ihre Tür zu Mir zu kommen. Auf diese Weise werdet ihr Meine Demut demonstrieren, wenn ihr zu ihr kommt."